



## Weingut Stefan Bardorf Bacchusstube



Ochsenfurter Straße 4, 97236 Randersacker  
T: +49 (170) 4020159, info@weingut-bardorf.com  
www.weingut-bardorf.com

Ab-Hof-Verkauf: tägl. 9–20 Uhr nach telefon. Anmeldung  
Kellermeister: Stefan Bardorf  
Ansprechpartner: Stefan Bardorf  
Flaschen/Hektar: 23.000 (85 % weiß, 15 % rot)/3 ha  
Anbauweise: Biologisch zertifiziert

**S**tefan Bardorf schreibt uns, er suche nach kleinen Beeren und kleinen Trauben. Die Überlegung ist klar: Je kleiner die Früchte, desto mehr Inhaltsstoffe hat der spätere Wein. Weiter schreibt der Randersackerer Winzer, man müsse der Natur zuhören, dann schaffe man es auch, mit ihr zusam-

menzuarbeiten. Die aktuellen Weine belegen, dass Bardorf gut zuhören kann, denn die Weine haben Stoffigkeit und Tiefe. Die Zuspitzung des Betriebsstils sehen wir im Marsberg Silvaner »RR«: ein Wein voller Dichte und Mineralität, der allerdings unbedingt noch etwas reifen sollte.

### 91 2016 »RR Alte Reben« Randersacker Marsberg Silvaner Spätlese trocken

Von Spontangärung beeinflusster Duft, aber auch eine intensive Muschelkalkaromatik, rauchig. Dazu betont würzige Silvaneraromen. Am Gaumen straff und stoffig, mit großem, mineralisch fundiertem Spannungsbogen, aber auch mit Fülle und holzbedingter Abrundung. 13,5 Vol.-%, DV, €€€

### 90 2017 »RR« Randersacker Ewig Leben Sauvignon Blanc Spätlese trocken

Ein sehr pikanter Sortenduft, grüne Stachelbeere, Geißblatt. Am Gaumen gehaltvoll, geschmeidig grundiert, reife Säure, eine natürlich wirkende Balance im komplett durchgegorenen Stil, die Abgangsaromen wirken noch verschlossen, zeigen aber Potenzial. 13,5 Vol.-%, DV, €€

### 89 2017 »Alte Reben« Randersacker Marsberg Silvaner Spätlese trocken

Ein Hauch von Holz, beginnende reife Würze, Gelbfrucht und Blütenaromen, alles noch jugendlich, aber mit den Andeutungen großen Aromapotenzials. Geschmeidiger Ansatz, mittelgewichtiger Extrakt, derzeit noch unscheinbar, aber bereits leicht salzig. 13 Vol.-%, DV, €€

### 95 2017 Randersacker Marsberg Riesling TBA

Golden. Im Duft ein aufs Intensivste verdichtetes Rieslingkaleidoskop: Aprikose, gedörrte Birne, Rosine, Blutorange. Am

Gaumen fast schmerzhaft dicht, stahlige Säure, viskose Süße, karamellisierte Fruchtaromen, in hoher Intensität lange anhaltend. 6 Vol.-%, DV, €€€€

### 89 2017 »Blanc de Noir« Randersacker Teufelskeller Spätburgunder Spätlese trocken

### 89 2017 »Auf der Mauer« Randersacker Marsberg Riesling Kabinett trocken

Delikat würzig, Zitrusabrieb, Rosmarinblüte, etwas Muschelkalk. Am Gaumen schlank und saftig, eine feingliedrige und dennoch inhaltsreiche Kabinettart, zurückgenommen in der Süße, in der Säure präsent, aber nicht aggressiv, ein kulinarischer Stil. 12,5 Vol.-%, DV, €